



BEGO PMMA SPLINT E

Verarbeitungshinweise für CAD/CAM-gefertigte Aufbisschienen

Miteinander zum Erfolg



Thermoplastische Aufbissschienen aus BEGO PMMA Splint E

Die gefrästen Aufbissschienen aus BEGO PMMA Splint E zeichnen sich durch eine thermoplastische Flexibilität aus. Daraus resultiert eine höchst präzise Anpassung an die Zahnsituation und ein außergewöhnlicher, spannungsfreier Tragekomfort für den Patienten. Weiterhin ist die selbst adjustierende Aufbissschiene extrem bruchsicher und weist eine hohe optische Transparenz auf.

Indikationen

Material zur Herstellung dentaler Aufbissschienen:

- Therapeutische Schienen
- Reflexschienen
- Positionierungsschienen
- Stabilisierungsschienen

Kontraindikationen

PMMA Splint E Material sollte für keine anderen Zwecke als der generativen CAD/CAM-Fertigung dentaler Aufbissschienen verwendet werden. Die Herstellung von Prothesenbasen ist kontraindiziert, ebenso die Verwendung des Materials zur konventionellen Schienenherstellung. Unerwünschte biologische Reaktionen (wie z. B. Allergien gegenüber Materialbestandteilen) können in sehr seltenen Fällen auftreten. Bei bekannten Inkompatibilitäten oder bekannten Allergien gegenüber den Materialbestandteilen sind Aufbissschienen aus BEGO PMMA Splint E kontraindiziert.

Wandstärken/CAD-Modellation

Generell gilt, dass Parameter von Aufbissschienen immer in Abhängigkeit zu Situation und Konstruktion stehen und entsprechend der zahntechnischen und zahnmedizinischen Lehrmeinung anzupassen sind. Eine Mindestwandstärke von 1,0 mm darf nach der Ausarbeitung und Politur der Schienen nicht unterschritten werden! Im 3Shape Dental Designer* kann dies mit dem Validierungstool überprüft werden. Auftretende Ecken und Kanten sind zu verrunden.

Hinweis an Behandler zur Weitergabe an den Patienten: Bei Veränderung der Konstruktion durch Gebrauch z. B. durch Risse, Sprünge, Trübung oder deutlichen Abrasionsspuren ist eine Reparatur oder Neuanfertigung notwendig.

Die Überwachung sollte durch eine regelmäßige Begutachtung des Zahnersatzes im Rahmen der Wiedervorstellung in der Zahnarztpraxis erfolgen.

Nachbearbeitung der Objekte

Die gefertigten Schienen aus BEGO PMMA Splint E können mit geeigneten kreuzverzahnten Hartmetallfräsen oder geeigneten Trennscheiben für Kunststoff bearbeitet werden. Des Weiteren ist ein anschließendes Polieren der Schiene unbedingt notwendig, um eventuelle Plaque-Anlagerungen zu vermeiden. Die Vorpolitur erfolgt mit geeigneten Silikonpolierern und Ziegenhaarbürsten, die Hochglanzpolitur wird mit entsprechender Polierpaste durchgeführt. Um Passungsungenauigkeiten zu vermeiden, sollte während des Ausarbeitens und Polierens eine starke Wärmeentwicklung vermieden werden.

Reinigen der Objekte

Das Reinigen der Objekte vor dem Weiterverarbeiten sollte aufgrund der hohen Hitzeentwicklung nicht durch Abdampfen geschehen. Nutzen Sie dafür ein Ultraschallbad mit einer maximalen Temperatur von ca. 35 °C. Reinigungslösungen sind nicht zu empfehlen.

* Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung/eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO Unternehmensgruppe gehört.

Bilder und Darstellungen sind exemplarisch, Farbe, Symbole, Design sowie Angaben auf den dargestellten Etiketten und/oder Verpackungen können von der Realität abweichen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Technische Daten

Chemische Zusammensetzung in %

Poly(m)ethylacrylat und vernetzende Copolymere der Methacrylsäure	> 90 %
1,2-Cyclohexandicarbonsäurediisononylester	< 10 %

Werkstoffdaten

Biegefestigkeit (23 °C)	> 20 MPa
Biegefestigkeit (37 °C)	< 20 MPa
Dichte	ca. 1,1 bis 1,2 g/cm ³
Farbe	transparent

Hinweise

Restaurationen sind gem. Richtlinie 93/42/EWG Sonderanfertigungen.
LOT-Nr. bei jedem Vorgang, der eine Identifikation des Materials erfordert, angeben.

Lagerung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Gefahrenhinweise

Bei der Bearbeitung von BEGO PMMA Splint E entstehen Stäube, die zur Reizung von Augen, Haut und Atemwegen führen können. Achten Sie daher immer auf ein einwandfreies Funktionieren der Absaugung an Ihrem Arbeitsplatz.

Entsorgung

Restaurationen aus BEGO PMMA Splint E sind wasserunlöslich, inaktiv, bergen keine Gefahr für das Grundwasser und können daher im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Gewährleistung

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder im Wege praktischer Anleitungen erteilt werden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden.
Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb Änderungen in Konstruktion und Zusammensetzung vor.

Gebrauch

Gebrauch nur durch Fachpersonal.

Rx only



www.bego.com

BEGO Medical GmbH

Wilhelm-Herbst-Str. 1 · 28359 Bremen, Germany
Tel. +49 421 2028-0 · Fax +49 421 2028-100
E-Mail info@bego-medical.com · www.bego.com

Hergestellt durch pro3dure GmbH